

# Die Lage auf dem Neusser Arbeitsmarkt

<b>Auftraggeber/Kooperationspartner:</b>	Stadt Neuss
<b>Auftragnehmer:</b>	Prof. Dr. Rüdiger Hamm
<b>Bearbeiter:</b>	Prof. Dr. Rüdiger Hamm
<b>Fertigstellung:</b>	2001

Das auch in konjunkturell günstigen Zeiten hohe Niveau an Arbeitslosigkeit in Deutschland signalisiert einen vom Konjunkturzyklus unabhängigen arbeitsmarktpolitischen Handlungsbedarf. Dieser Handlungsbedarf hat jedoch eine neue Dimension: Denn im Zuge der konjunkturell bedingten Ausweitung der volkswirtschaftlichen Arbeitskräftenachfrage nimmt offenbar die Zahl von Wirtschaftszweigen zu, die trotz der hohen Arbeitslosenzahlen Schwierigkeiten haben, Arbeitskräfte mit den von ihnen gesuchten Berufsabschlüssen oder Qualifikationen zu finden. So entsteht das Bild eines zweigeteilten Arbeitsmarktes, auf dessen Teilmärkten ein genereller Arbeitskräfteüberschuss und ein spezieller Arbeitskräftemangel gleichzeitig zu beobachten sind. Dies ist der gesamtwirtschaftliche Hintergrund, vor dem die Situation auf einem kommunalen Arbeitsmarkt - nämlich auf dem der Stadt Neuss - genauer analysiert wurde. Dabei wird auf die Arbeitsmarktentwicklungen der letzten zehn Jahre eingegangen, wie sie in dem von der amtlichen Arbeitsmarktstatistik bereitgestellten Datenmaterial zum Ausdruck kommen. Da die Arbeitsmarktstatistik nur vergleichsweise wenig Angaben für die kommunale Ebene veröffentlicht, wurde im Spätherbst 2000 eine Befragung bei Neusser Unternehmen durchgeführt, deren Ziel es war, Informationen

- über die jüngere und zukünftige Beschäftigungsentwicklung in der Stadt sowie
- über die in den Unternehmen vorhandenen offenen Stellen und die bei ihrer Besetzung auftretenden Probleme

zu erhalten. Die Resultate dieser Unternehmensbefragung werden in der Analyse ebenfalls dargestellt.

Veröffentlichungen:

- R. Hamm, Die Lage auf dem Neusser Arbeitsmarkt. (Beiträge zur Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Neuss, Heft 64).